



Niederschrift Nr. 01/2018 – 2023
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
am 06. August 2018

Tagungsort: **Feuerwehrhaus**
23738 Damlos, Sebenter Weg

Anwesend: 01. Gemeindevertreter Holger Wildelau als Vorsitzender
02. Gemeindevertreter Volker Detlef
03. Gemeindevertreter Rudolf Frank
04. Gemeindevertreterin Jasmin Standke
Gemeindevertreter Frank-Ulrich Görner fehlt entschuldigt

Bürgermeister Reiner Wolter
Gemeindevertreter Uwe Detlef
Gemeindevertreter Jan-Marco Höppner
Gemeindevertreter Lutz Rexin
Frau Bendt als Protokollführerin
3 Zuhörer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Herr Wildelau eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 26.07.2018 ist form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

TOP	Thema	
Öffentlicher Teil		
01.	Niederschrift Nr. 12/2013 - 2018 vom 21.03.2018	
02.	2. Fortschreibung Lärmaktionsplan	
03.	Sachstand Ergebnisse Prüfung Kinderspielplätze	
04.	TÜV Gemeindetrecker	
05.	Fassadenerneuerung Feuerwehrhaus	
06.	Umbau Garage Feuerwehrhaus	
07.	Pflasterarbeiten	
08.	Lampen Krügerteich	
09.	Mitteilungen/Anfragen	

Zu Punkt 1: Niederschrift Nr. 12/2013 – 2018 vom 21.03.2018

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 2: 2. Fortschreibung Lärmaktionsplan

Herr Wolter führt kurz in das Thema ein.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die 2. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes zu beschließen.

Zu Punkt 3: Sachstand Ergebnisse Prüfung Kinderspielplätze

Herr Wildelau berichtet, dass die gemeindeeigenen Spielplätze am 26.06.2018 von einer externen Firma geprüft wurden. Es ist zu Beanstandungen an Spielgeräten aus Holz gekommen, teilweise sind Risse im Holz, an denen sich die Kinder verletzen können. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig entschieden, dass konkrete Unfallgefahren kurzfristig mit eigenen Mitteln beseitigt werden. Die Holzgeräte sollen auf lange Sicht abgebaut und durch neue Spielgeräte ersetzt werden. Hierfür ist Geld im Haushalt 2019 zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 4: TÜV Gemeindetrecker

Herr Wildelau berichtet, dass der Gemeindetrecker 12 bis 13 Jahre alt und im August zu TÜV muss. Der Gemeindearbeiter hat erklärt, dass der Trecker nach seiner Meinung einige Mängel aufweist und sicherlich nicht durch den TÜV kommen wird.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig entschieden, den Trecker zunächst dem TÜV vorzustellen und erst einmal zu gucken, ob und welche Mängel festgestellt werden. Auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll dann weiter entschieden werden.

Zu Punkt 5: Fassadenerneuerung Feuerwehrhaus

Herr Wildelau berichtet, dass die Giebel und die Traufen mit Faserzementplatten (höchstwahrscheinlich mit Asbest belastet!) verkleidet sind. Diese

Platten sind teilweise lose und auch defekt, es kommt also Feuchtigkeit in den Dachbereich.

Es wird kurz diskutiert, ob eine Sanierung eines Giebels und dann das Auswechseln der defekten Faserzementplatten an den Traufenseiten und anderen Giebel durch die abgebauten Platten empfehlenswert ist. Bei den Ausschussmitgliedern besteht Einigkeit, dass dies nur kurzfristig Abhilfe schafft. Es sollte über eine komplette Erneuerung der Giebel und Traufenseiten beraten werden.

Einstimmig wird entschieden, dass zunächst die defekten Faserzementplatten an den Traufenseiten mit Schichtstoffplatten auswechselt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen soll entschieden werden, ob alle 3 Giebel und die beiden Traufenseiten komplett mit Schichtstoff- oder Aluplatten erneuert werden sollen. Hierzu sind entsprechende Preise einzuholen.

Zu Punkt 6: Umbau Garage Feuerwehrhaus

Herr Wildelau berichtet, dass die Richtlinien der Feuerwehr-Unfallkasse vorsehen, dass männliche und weibliche Feuerwehrmitglieder getrennte Umkleieräume haben sollten und dass die Nutzung der Fahrzeughalle als Umkleieraum nicht zulässig ist.

Der Gemeindeführer Dirk Prüß hat sich zu diesem Thema Gedanken gemacht und eine Zeichnung (s. Anlage) erstellt, wonach große Umbaumaßnahmen entbehrlich sind. In der hinter dem Gerätehaus befindlichen Garage müsste das große Tor zugemauert und hier eine Tür eingebaut werden. Zusätzlich müsste eine neue Tür von der Garage in die Fahrzeughalle, neue Beleuchtung und eine Heizung eingebaut werden. Dann könnten in der Garage viele Spinde aufgestellt werden, durch die eine Trennung in „Bereich Damen“ und „Bereich Herren“ erfolgt.

Die Ausschussmitglieder sehen diesen Vorschlag sehr positiv.

Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird der Gemeindeführer diese Maßnahme mit seinem Vorstand besprechen und abklären, ob die Feuerwehrkameraden zu Eigenleistungen bereit sind. Des Weiteren wird er Preise für die Spinde einholen. Herr Wolter und Herr Wildelau werden Preise für die Maurerarbeiten und für die Türen einholen.

Zu Punkt 7: Pflasterarbeiten

Herr Wildelau berichtet, dass _____ und _____ beantragt haben, dass ihre Grundstückszufahrten im Sebenter Weg gepflastert werden. _____ hat die entsprechenden Materialien bereits alle besorgt, mit ihm soll eine Pauschale für den Einbau vereinbart werden. _____ ist nicht bereit, sich durch Eigenleistung oder Kauf der Materialien zu beteiligen, daher wurde sein Antrag abgelehnt.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Lampen Krügerteich

Herr Wildelau berichtet, dass dieses Thema ja schon mehrfach beraten wurde. Für das ausgesuchte Modell hat er zwischenzeitlich einen Preis eingeholt, der Kopf kostet 1.424,00 € netto zzgl. Montage.

Einstimmig entscheiden die Ausschussmitglieder, dass die Lampen am Krügerteich mit dem neuen Modell umgerüstet werden sollen, sofern die im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel ausreichen. (Anmerkung der Protokollführung – es stehen 12.000,00 € zur Verfügung) Bis zur Sitzung des Finanzausschusses am 09.08.2018 gibt es Bedenkzeit.

Zu Punkt 9: Mitteilungen/Anfragen

Herr Rexin berichtet, dass der Knick im Bereich des Hofes Schmidt (Sebenter Weg) kurzfristig geputzt wird.

Herr Wolter berichtet, dass die Brückenbauarbeiten über der A 1 bei Seibent voll im Zeitplan liegen.

Herr Wolter berichtet, dass die Firma Tennet am Bau der 380kv-Leitung festhält. Die Gemeinde Damlos hat sich an den Kosten eines Gutachtens gegen die Notwendigkeit dieser Leitung beteiligt. Bisher liegen hier noch keine neuen Erkenntnisse vor.

Herr Wolter berichtet, dass die Fußballtore auf dem Sportplatz hinter der Bürgerbegegnungsstätte neue Tornetze und einen neuen Bodenrahmen benötigen.

Weitere Mitteilungen und Anfragen gibt es nicht.

Vorsitzender des
Bau- und Wegeausschusses

Protokollführerin